

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Linda Vierecke (SPD)

vom 12. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. März 2026)

zum Thema:

Förderprogramme BENE und BEK – Wie will der Senat seine Klimaschutzziele erreichen?

und **Antwort** vom 27. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. März 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Linda Vierecke (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25498
vom 12. März 2026
über Förderprogramme BENE und BEK – Wie will der Senat seine Klimaschutzziele erreichen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Im aktuellen Haushaltsplan findet sich zum Programm BENE folgende Zielformulierung:

„Aus dem Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung werden schwerpunktmäßig Projekte zur Minderung der CO₂-Emissionen in Unternehmen, öffentlicher Infrastruktur und im Verkehr gefördert. Weiterhin unterstützt das Programm BENE 2 Maßnahmen zur Klimaanpassung, den Schutz und Erhalt der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur im städtischen Umfeld und die Verringerung jeglicher Form von Umweltverschmutzung, insbesondere von Lärm- und Luftbelastungen. Im neuen BENE 2 ist zusätzlich auch die Förderung dezentraler, flexibler, auf erneuerbaren Energien basierender Energie- und Wärmesysteme sowie Speicher möglich“ (S. 51 des Einzelplan 07).

Gleichzeitig ist im BENE 2 für das Jahr 2026 ein Minus von 50,7 Prozent (-53,8 Mio. Euro) und für das Jahr 2027 ein Minus von 59,1 Prozent (-62,8 Mio. Euro) gegenüber dem Jahr 2025 zu verzeichnen (S. 85 des Einzelplans 07).

Das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK) findet sich im Einzelplan 07 in der Maßnahmengruppe 01 wieder. Dort ist zu erkennen, dass für das Jahr 2026 ein Minus von 62,7 Prozent (-11,65 Mio. Euro) und für das Jahr 2027 ein Minus von 68,4 Prozent (-12,7 Mio. Euro) gegenüber dem Jahr 2025 zu verzeichnen (S. 80 des Einzelplans 07).

Frage 1:

Welche Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des BENE 2, die sich im Jahr 2025 in der Realisierung bzw. Planung befunden haben, werden im Jahr 2026 nicht fortgesetzt? (Bitte jeweils Projektgegenstand, Projektvolumen und Projektort auflisten)

Antwort zu 1:

Für die bereits bewilligten Vorhaben der Förderperiode stehen bei den Titeln 88308 und 89220 im Kapitel 0710 die notwendigen Mittel zur Verfügung, um die laufenden BENE 2 Projekte erfolgreich und funktionsfähig fortzuführen bzw. abzuschließen. Im Haushaltsjahr 2025 nicht verausgabte Mittel konnten im Haushaltsjahr 2026 in Rest gestellt werden. In Anspruch genommene Reste können bis zum Jahresende ausgeglichen werden. Beantragte Mittelverschiebungen von insgesamt 33 laufenden Projekten können nun projektbezogen geprüft und im Falle weiterhin vorliegender Bewilligungsvoraussetzungen ermöglicht werden. Sofern hierdurch die Gesamtfinanzierung weiterhin geschlossen ist, muss nicht von Projektabbrüchen ausgegangen werden.

Frage 2:

Welche Infrastrukturmaßnahmen sollten im Jahr 2026 oder im Jahr 2027 beginnen und sind wegen der geringeren Ansätze nicht weiterverfolgt worden? (Bitte jeweils Projektgegenstand, Projektvolumen und Projektort auflisten)

Antwort zu 2:

Entscheidungen über die Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen werden von Seiten der Begünstigten getroffen. Aussagen dazu, welche Vorhaben wegen geringerer Ansätze bzw. nicht verfügbarer Fördermittel nicht weiterverfolgt worden sind, liegen dem Senat nicht vor. Dem Bericht beigelegt ist eine tabellarische Übersicht zu Infrastrukturprojekten, deren Förderantrag auf BENE 2 zurückgezogen wurde. (Anlage 1)

Frage 3:

Wie viele Förderanträge wurden bisher für das Jahr 2026 und 2027 im Rahmen des BENE2-Programms gestellt? Wie viele Anträge wurden bewilligt (bitte jeweils Projektgegenstand, Projektvolumen und Projektort auflisten)? Wie viele Projekte wurden abgelehnt (bitte jeweils Ablehnungsgrund angeben)?

Antwort zu 3:

Insgesamt konnten im BENE 2 seit Programmstart 76 Projekte bewilligt und haushalterisch festgelegt werden. In den Jahren 2026 und 2027 befinden sich derzeit noch 39 bewilligte Projekte in der Umsetzung (s. Anlage 2).

Zahlreiche weitere Vorhaben befinden sich im Antrags- und Auswahlprozess für eine Förderung, die bereits vorgeprüft und teilweise bescheidreif sind. Für einige dieser Projekte besteht auf Grundlage des Sondervermögens sowie weiterhin verfügbarer EFRE-Mittel eine Aussicht auf Förderung.

Es wurden 13 Projekte abgelehnt, die eine Umsetzung in 2026 und / oder 2027 vorgesehen hatten. Die Ablehnung war in diesen Fällen jedoch nicht haushalterisch begründet, sondern erfolgte unter Berücksichtigung der Bewilligungsvoraussetzungen gemäß LHO und Förderbedingungen des BENE 2.

Frage 4:

Wie hoch war der finanzielle Landesanteil der mit BENE 2 geförderten Maßnahmen in den Jahren 2024, 2025?
Wie hoch war der finanzielle EU-Anteil der mit BENE 2 geförderten Maßnahmen in den Jahren 2024, 2025?

Antwort zu 4:

Unter Berücksichtigung der nachgewiesenen Ausgaben betrug der finanzielle Landesanteil der mit BENE 2 geförderten Maßnahmen im Jahr 2024 320.219,19 €. Im Jahr 2025 wurden 6.178.106,62 € verausgabt.

Der EFRE-Anteil betrug im Jahr 2024 949.713,47 € und im Jahr 2025 9.299.257,37 €.

Frage 5:

Wenn nicht alle zur Verfügung stehenden Gelder für die BENE-Förderung in den Jahren 2024 und 2025 ausgeben wurden: welche Gründe gab es hierfür?

Antwort zu 5:

Nach § 1 Abs. 2 HG 24/25 waren die im Haushaltsplan 2024/2025 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (VE) gesperrt. Infolge dessen konnten bis Mai 2024 zunächst keine Projekte im BENE 2 bewilligt werden. Die entstandene Verzögerung in der Projektbewilligung konnte nur eingeschränkt aufgeholt werden, da mit dem Dritten Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025 vom Dezember 2024 ca. 1/3 der Ansätze 2025 der Titel 88308 und 89220 wiederum qualifiziert gesperrt wurden („Anlage 9“). Auf Basis der Freigabe der VE 2025 durch die Senatsverwaltung für Finanzen am 14.05.2025 hätte die Bewilligung von neuen Projekten sowie die ggf. erforderliche Aufstockung bereits bewilligter Projekte sukzessive erfolgen können. Da jedoch während des Aufstellungsverfahrens für den Doppelhaushalt 2026/2027 absehbar war, dass künftig weniger Mittel zur Verfügung stehen würden, wurden aufgrund der nicht gewährleisteten Finanzierung seit Ende Mai 2025 keine weiteren Bescheide in den Förderbereichen BENE und BEK mehr erteilt, die Auswirkungen auf die Haushaltsjahre 2026/2027 gehabt hätten, um dem Haushaltsgesetzgeber nicht vorzugreifen.

Frage 6:

Wie bewertet der Senat die Mittelreduzierung für die BENE 2-Projekte vor dem Hintergrund der im Haushaltsplan definierten Ziele?

Antwort zu 6:

Die Landesmittel, die zur Umsetzung des BENE 2 bisher unmittelbar im Haushaltsplan zur Verfügung standen, wurden mit Verabschiedung des Berliner Haushaltsgesetzes 2026/27 gekürzt. Die nach wie vor im Berliner EFRE-Programm zur Verfügung stehenden EU-Mittel sollen jedoch weiterhin effektiv und bestmöglich für Maßnahmen des Klima- und Umweltschutzes sowie der Klimaanpassung genutzt werden. Einen zusätzlichen Beitrag soll die Nutzung von Bundesmitteln leisten, die aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität bereitgestellt werden.

Frage 7:

Wie viele Fördergelder (EFRE und andere) sind durch die Kürzungen dem Land Berlin verloren gegangen?

Antwort zu 7:

Mit den im HHG für 2026/2027 festgelegten Ansätzen in den BENE 2-relevanten Titeln können bis zum Programmende voraussichtlich max. 35 Mio. Euro der bereitgestellten 210 Mio. Euro verausgabt werden. In Abstimmung mit dem Haushaltsbereich und der Verwaltungsbehörde SenWiEnBe wurden unter Berücksichtigung der Mittel des Sondervermögens sowie der im Haushaltsplan definierten Maßnahmen alternative Verfahren entwickelt, um die dem BENE 2 insgesamt zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel (zumindest anteilig) abzurufen und zu sichern. Zudem sollen Mittel zur Umsetzung des Klimaanpassungsgesetzes eingesetzt werden. Eine abschließende Prognose zur Mittelverausgabung ist daher derzeit nicht möglich.

Frage 8:

Aus welchen Gründen hat der Senat beschlossen, das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK) in seinem Haushaltsplanentwurf 2026/2027 haushälterisch nicht mehr namentlich auszuweisen?

Antwort zu 8:

Mit der Benennung der Maßnahmengruppe 01 im Kapitel 0710 „Klimaschutz, Klimaanpassung und Wärmewende“ wird den geänderten gesetzlichen Grundlagen Rechnung getragen. Grundlage für das BEK 2030 in der aktuellen Fortschreibung war das EWG Bln. Mit Verabschiedung des Bundes-Klimaanpassungsgesetzes (KAnG) sowie des Landes-Klimaanpassungsgesetz (KAnGBln), gelten für programmatische Erarbeitungen im Bereich der

Klimaanpassung andere Fristen als für den Bereich des Klimaschutzes, so dass das BEK künftig nicht mehr Klimaschutz und Klimaanpassung in einem einzigen Programm adressieren kann. Weiterhin ergibt sich aus dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) ein weiteres Aufgabenspektrum, dem mit der Benennung der Titel Rechnung getragen wird.

Frage 9:

Welche Maßnahmen im Rahmen des BEK, die sich im Jahr 2025 in der Realisierung bzw. Planung befunden haben, werden im Jahr 2026 nicht fortgesetzt? (Bitte jeweils Projektgegenstand, Projektvolumen und Projektort auflisten)

Antwort zu 9:

Die folgende Tabelle listet die Projekte auf, die im Jahr 2025 im Rahmen des BEK finanziert wurden und für die nach derzeitigem Stand im Jahr 2026 keine entsprechende Finanzierung mehr vorgesehen ist.

| Projektgegenstand | Projektvolumen (2025 bewilligt) | Projektort | Anmerkung |
|---|---------------------------------|----------------------------|---|
| Förderung von Stromspeichern - SenWiEnBe | 39.865,00 € | berlinweit | Projektfinanzierung ausgelaufen. |
| Umsetzung des Masterplan Solarcity - SenWiEnBe | 365.057,45 € | berlinweit | Finanzierung 2026 über EP 13 |
| Einrichtung einer "Servicestelle energetische Quartiersentwicklung" | 136.231,20 € | berlinweit | Projekt abgeschlossen. |
| Erdwärmesonderanlage Parkwächterhaus Lietzensee | 26.748,57 € | Charlottenburg-Wilmersdorf | 2026 Finanzierung von Folgeprojekten an anderen Standorten geplant. |
| Smarte Heizkreisregelung | 180.000,00 € | Lichtenberg | |
| Installation eines intelligenten Regelsystems zur Einsparung von Wärmeenergie | 360.000,00 € | Marzahn-Hellersdorf | |
| Energy Saving System (ESS) zur stromseitigen Effizienzsteigerung in öffentlichen Liegenschaften | 367.610,00 € | Friedrichshain-Kreuzberg | |
| Smarte Heizkreisregelung | 150.000,00 € | Reinickendorf | |
| Dezentralen Veranstaltungsreihe Wärmeberatung | 21.420,00 € | berlinweit | Projekt abgeschlossen. |
| Durchführung von Wärmepumpen-Thementagen | 24.990,00 € | berlinweit | Projekt abgeschlossen |
| Wärmepumpen-Checks | 119.000,00 € | berlinweit | Anschlussprojekte in Prüfung. |
| Bildungsprojekt „cLab klima.planen.bauen“ | 153.955,99 € | berlinweit | Anschlussprojekt in Prüfung. |
| Berliner Klimatag | 810,45 € | berlinweit | |

| | | | |
|---|----------------|----------------------------|--|
| Jugendklimakonferenz LCOY | 49.371,00 € | | Einmalige Veranstaltung. |
| Bildungsprojekt "GOAL 17 GO Climate! Get together now" | 49.990,50 € | berlinweit | Projekt abgeschlossen. |
| Pauschalsumme für bezirkliche Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung | 2.400.000,00 € | alle Bezirke | |
| Fachtagung Klimaschutz an Schulen | 19.421,05 € | berlinweit | |
| Nachhaltige Energie und Infrastruktur im Sägewerk Grunewald | 130.658,61 € | Sägewerk Grunewald | Projekt abgeschlossen. |
| Teilentsiegelung asphaltierter Flächen und Versickerung des Niederschlagwassers auf dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde | 466.011,00 € | Lichtenberg | Projekt abgeschlossen. |
| Kleingehölze und krautige Pflanzen im Klimawandel | 139.981,69 € | berlinweit | Projekt abgeschlossen. |
| Hitzeschutzmaßnahmen AWO | 14.905,76 € | Mitte | 2026 Finanzierung ähnlicher Projekte andernorts geplant. |
| Pilotprojekt Maselakekanal | 35.000,00 € | Spandau | |
| Initiative Grüne Schulhöfe | 104.889,08 € | | |
| Leinen los für Klimabildung | 112.112,34 € | berlinweit | Projekt abgeschlossen. |
| Mobilitätstage auf dem Steinplatz – Berliner Mobilität der Zukunft | 65.116,80 € | Charlottenburg-Wilmersdorf | Einmalige Veranstaltung. |
| Fuhrparkumstellung SenMVKU | 55.000,00 € | - | |
| Fuhrparkumstellung Pflanzenschutzamt | 50.000,00 € | - | |
| Fuhrparkumstellung Berliner Forsten | 65.000,00 € | - | |
| Ladeinfrastruktur Finkenstr. 13 | 37.538,81 € | Verschiedene Standorte | 2026 Finanzierung ähnlicher Projekte andernorts geplant. |
| Ladeinfrastruktur Hartmannsweilerweg | 111.387,26 € | berlinweit | |
| Ladeinfrastruktur Hauptstraße 40 | 30.000,00 € | | |
| Ladeinfrastruktur Rathaus Schöneberg | 130.400,00 € | | |
| Verlagerungspotenziale im Berliner Wirtschaftsverkehr | 80.000,00 € | berlinweit | Einmalige Untersuchung. |
| Bedarfsermittlung zum Green Hospital Programm - SenWGP | 90.000,00 € | berlinweit | Einmalige Untersuchung. |
| Klimaschutzkonzept Gewerbegebiet Storkower Straße | 70.000,00 € | Pankow | |
| Klimaschutzkonzept Gewerbegebiet | 70.000,00 € | Tempelhof-Schöneberg | |

Frage 10:

Welche Maßnahmen sollten im Jahr 2026 oder im Jahr 2027 beginnen und sind wegen der geringeren Ansätze nicht weiterverfolgt worden? (Bitte jeweils Projektgegenstand, Projektvolumen und Projektort auflisten)

Antwort zu 10:

Die reduzierten Haushaltsansätze in Kapitel 0710, Maßnahmengruppe 01 haben sich auf den Umfang einzelner Maßnahmen ausgewirkt, aber nicht dazu geführt, dass für 2026 oder 2027 konkret geplante Projekte gar nicht weiterverfolgt werden konnten.

Von den in den Vorjahren bereitgestellten Bezirkspauschalen muss für bezirkliche Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in den Jahren 2026 und 2027 allerdings abgesehen werden.

Frage 11:

Wie viele Förderanträge wurden bisher für das Jahr 2026 und 2027 im Rahmen des BEK gestellt? Wie viele Anträge wurden bewilligt (bitte jeweils Projektgegenstand, Projektvolumen und Projektort auflisten)? Wie viele Projekte wurden abgelehnt (bitte jeweils Ablehnungsgrund angeben)?

Antwort zu 11:

Für den aktuellen Doppelhaushalt 2026/2027 liegen bisher keine Anträge zur Bewilligung von Haushaltsmitteln vor, die abgelehnt wurden.

Folgend sind tabellarisch Projekte und Projektgegenstand, Art der Förderung und Bewilligung für 2026 und 2027 aufgeführt. Wenn nicht anders benannt handelt es sich um berlinweite Projekte.

| | Förderung | Bewilligung | Bewilligung |
|---|-------------------------------|--------------|--------------|
| Projekte - Projektgegenstand | | 2026 | 2027 |
| Fortführung Energieeffizienzkampagne | Auftrag | 121.674,63 € | 121.674,63 € |
| Fortführung ZuHaus in Berlin | Zuwendung | 170.000,00 € | 170.000,00 € |
| Fortführung Bauinfozentrum | Auftrag | 300.000,00 € | 0,00 € |
| Berliner Heizungs austauschprogramm | Auftrag | 34.391,00 € | -€ |
| Modellvorhaben Fassadenbegrünung an Berliner Schulen | Auftrag | 161.167,00 € | 55.097,00 € |
| Erweiterung der Umsetzungsstrategie zukunfts fähige Wärmeversorgung in Milieuschutzgebieten | Auftrag | 20.027,93 € | - € |
| Schutz vor stark allergenen Ambrosiapollen durch Pflanzenschutzamt | Auftragsweise Bewirtschaftung | 75.780,00 € | - € |
| Energiesparnetzwerk des Berliner Handels | Auftragsweise Bewirtschaftung | 157.845,00 € | - € |
| Green-Planet Berlin | Zuwendung | 13.000,00 € | - € |
| Berlin isst klimafreundlich | Zuwendung | 475.000,00 € | - € |
| Zuschuss zum Kühlgeräteaustausch | Zuwendung | 49.955,60 € | - € |
| Lastenradförderung „fLotte kommunal“ | Zuwendung | 300.000,00 € | - € |

| | | | |
|---|----------------------------------|--------------|-----|
| Sektorkopplung in SILB-Liegenschaften - Heizen mit smarten Wärmepumpen | Zuwendung | 659.517,44 € | - € |
| Entsiegelung und klimatische Aufwertung Lutherplatz | Zuwendung | 25.350,60 € | - € |
| Tiefengeothermie | Auftragsweise Bewirtschaftung | 36.000,00 € | - € |

Frage 12:

Wenn nicht alle zur Verfügung stehenden Gelder für die Umsetzung des BEK in den Jahren 2024 und 2025 ausgegeben wurden: welche Gründe gab es hierfür?

Antwort zu 12:

Unterjährig waren in den vergangenen Jahren die Mittel der Maßnahmengruppe 01 des Kapitel 0750 „Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 (BEK 2030)“ immer zu großen Teilen gebunden, so dass keine weiteren Projekt- oder Maßnahmenfinanzierung zugesagt werden konnte (vergleiche auch die Monitoringberichte zum BEK). Gleichwohl war in den vergangenen Jahren der tatsächliche Mittelabfluss zum Ende des Jahres geringer als die unterjährige Mittelbindung, manche Projekte wurden kurzfristig nicht umgesetzt oder haben sich in der Umsetzung verzögert.

Frage 13:

Wie bewertet der Senat die Mittelreduzierung für die Umsetzung des BEK vor dem Hintergrund der im Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz definierten Ziele?

Antwort zu 13:

Es handelt sich um Beiträge zur erforderlichen Haushaltskonsolidierung im Rahmen eines Gesamthaushalts, der über den Klimapakt und das Sondervermögen in erheblichem Maße zusätzliche Mittel für die genannten Ziele des Klimaschutzes und der Klimaanpassung zur Verfügung stellt.

Berlin, den 27.03.2026

In Vertretung

Andreas Kraus
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Anlage 1 – zurückgezogenen Förderanträge 2026/27

| Projekt | Projektgegenstand | Projektvolumen | Projektort |
|-----------|--|----------------|---|
| 2280-B4-S | Klimaanpassung Goslarer Platz | 505.892,69 € | Harlingeroder Weg 1-11, Ilsenburger Str. 9-10a, Quedlinburger Str. 14-22, Wernigeroder Str. 1-3 und 4-8, Nordhauser Str. 36-38a, Klausaler Str. 29-35 in 10589 Berlin-Charlottenburg |
| 2321-B4 | Errichtung einer Regenwasserzisterne mit den entsprechenden Rohrleitungen. | 800.000,00 € | Sommerbad Humboldthain, Wiesenstraße 1, 13357 Berlin |
| 2371-B4-K | Die Außenanlage der PRO DIA Kita soll hinsichtlich Hitze und Trockenheit angepasst werden. | 660.000,00 € | PRO-DIA-Kita Landreiterweg 55 in 12353 Berlin |
| 2372-B1 | Klimagerechte energetische Teilsanierung des Terrassenbereiches und des Daches zur Steigerung der Energieeffizienz ; Integration erneuerbarer Energien (Photovoltaik) und Erneuerung Außenanlagen in einer Kita. | 693.578,33 € | PRO DIA Kita; Landreiterweg 55; 12353 Berlin |
| 2398-B1-G | Energetische Sanierung der Kita Wirbelwind | 4.233.559,06 € | Kita Wirbelwind, Schrobendorffstraße 28, 12623 Berlin |
| 2530-B6 | Urbanhafen, Erneuerung der Freiflächen und Uferwege einschl. Fahrradstraße, westlicher Teilbereich | 4.520.820,00 € | Öffentliche Grünfläche am Urbanhafen (Landwehrkanal-Südufer) mit Straßenraum Carl-Herz-Ufer: westlicher Teilbereich ab Baerwaldbrücke bis Eingang Planufer |
| 2537-B4 | Entsiegelung der Außenanlage und Anpassung der Neugestaltung an die veränderten Klimabedingungen einer Kita. | 850.000,00 € | Fehlerstr. 2, 12161 Berlin |
| 2540-B1-H | Energieeffizienzmaßnahmen im Rathaus Schöneberg | 2.060.000,00 € | Rathaus Schöneberg; John-F.Kennedy-Platz, 10825 Berlin |
| 2554-B6 | Klima- und denkmalgerechter Umbau und Aufwertung des Ensembles ‚Dorfanger Bohnsdorf‘ | 594.000,00 € | Dorfplatz, 12526 Berlin-Bohnsdorf |
| 2563-B4-S | Entsiegelung und Neugestaltung am Vorplatz des Michaelkirchplatz | 388.500,00 € | Vorplatz des Michaelkirchplatzes, Michaelkirchstraße, 10179 Berlin (Mitte) |
| 2585-B3-I | Abwärmennutzung Rechenzentrum Lützowstraße | 653.812,00 € | Lützowstraße 105/106 , 10785 Berlin |
| 2603-B4 | Umgestaltung der Grolmanstraße in eine Fußgängerzone mit Schwammstadtmaßnahmen | 3.300.000,00 € | Grolmannstraße Berlin, Charlottenburg |
| 2559-B1 | PV für die Gustav Schöne oHG | 117.365,71 € | Richardpl. 18, 12055 Berlin |
| 2128-B5 | Grüne Hauptwege Berlin Lückenschluss | 2.200.000,00 € | Neu-Hohenschönhausen (nördlich Gehrenseestraße); Marzahn (südlich Gehrenseestraße); Reinickendorf (Springbruchgraben); Tegel (Nordgraben); Marzahn (Wuhletalstraße); Lichterfelde (Teltowkanal) |
| 2052-B5-G | Neugestaltung der Liebensteiner Promenade | 812.000,00 € | Liebensteiner Straße 44 in 12687 Berlin |

Anlage zur Fragestellung 3 - Bewilligte Projekte in den Haushaltsjahren 2026/27

| Kennziffer | Antragstellende | Vorhabentitel | Gesamtprojektvolumen | Förderung BENE2 | EFRE-Mittel | Durchführungsort (Bezirk) |
|------------|---|--|----------------------|-----------------|----------------|----------------------------|
| 2007-B5-G | Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin | Zukunft des Waldsees | 725.000,00 € | 725.000,00 € | 290.000,00 € | Steglitz-Zehlendorf |
| 2021-B6-F | Bezirksamt Reinickendorf von Berlin | Wegeverbindung Cité Foch - Steinbergpark | 450.000,00 € | 405.000,00 € | 180.000,00 € | Reinickendorf |
| 2025-B1-H | Bezirksamt Pankow von Berlin | LED-Beleuchtung – Bezirksamt Pankow | 1.500.000,00 € | 1.500.000,00 € | 600.000,00 € | Pankow |
| 2032-B6-A | Berliner Feuerwehr | Machbarkeitsstudie wasserstoffbetriebenes Feuerlöschboot (navisH2) | 545.892,82 € | 491.303,54 € | 218.357,13 € | Mitte |
| 2037-B5-G | Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin | Treptower Park südlicher Parkteil - letzter Bauabschnitt | 7.980.000,00 € | 7.980.000,00 € | 3.187.000,00 € | Treptow-Köpenick |
| 2041-B1-H | Universität der Künste Berlin | UdK-Medienhaus Umrüstung auf LED Technik | 317.384,00 € | 158.692,00 € | 126.953,60 € | Tempelhof-Schöneberg |
| 2043-B4-M | Land Berlin - Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB), vertreten durch die BIM Berliner Immobilien Management GmbH | Machbarkeitsstudie für nachbarschaftsübergreifendes Regenwassermanagement und Maßnahmen zur Klimaanpassung | 365.000,00 € | 292.000,00 € | 146.000,00 € | Friedrichshain-Kreuzberg |
| 2056-B4-S | Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin | Hermann-Hesse-Gymnasium Schulhofumgestaltung | 330.000,00 € | 330.000,00 € | 132.000,00 € | Friedrichshain-Kreuzberg |
| 2064-B2-I | Charité - Universitätsmedizin Berlin | Einführung ISO 50001 in der Charité | 285.000,00 € | 100.000,00 € | 0,00 € | Mitte |
| 2069-B4-S | Senatsverwaltung für Inneres und Sport | Regenwasserzisternen Maifeld (Olympiapark) | 2.430.454,87 € | 1.944.363,89 € | 972.181,95 € | Charlottenburg-Wilmersdorf |

| Kennziffer | Antragstellende | Vorhabentitel | Gesamtprojektvolumen | Förderung BENE2 | EFRE-Mittel | Durchführungsort (Bezirk) |
|------------|---|---|----------------------|-----------------|--------------|----------------------------|
| 2070-B6-A | Technische Universität zu Berlin | Machbarkeitsstudie wasserstoffbetriebenes Feuerlöschboot (navisH2) | 362.925,92 € | 326.633,33 € | 145.170,37 € | Charlottenburg-Wilmersdorf |
| 2089-B5-G | Bezirksamt Mitte von Berlin | Sanierung der Kleingewässer im LSG Volkspark Rehberge | 1.111.290,59 € | 889.032,48 € | 444.516,24 € | Mitte |
| 2093-B4-S | Evangelische Kirchengemeinde im Norden Spandaus | Lutherplatz Spandau | 986.753,00 € | 769.559,15 € | 386.719,50 € | Spandau |
| 2094-B4-S | Technische Universität Berlin | Grünfassade und Abkopplung TU-Wasserbauhalle | 599.800,00 € | 499.800,00 € | 239.920,00 € | Charlottenburg-Wilmersdorf |
| 2095-B3-I | Berliner Stadtwerke KommunalPartner GmbH | Abwasserwärmenutzung im Dragoner Areal/Rathausblock | 3.114.447,50 € | 1.022.589,00 € | 908.968,00 € | Friedrichshain-Kreuzberg |
| 2100-B4-K | Montessori Stiftung Berlin | DSG – Neugestaltung der Außenanlagen | 299.702,42 € | 200.634,40 € | 100.317,20 € | Tempelhof-Schöneberg |
| 2130-B1-H | Bezirksamt Spandau von Berlin | LED-Beleuchtung - Bezirksamt Spandau | 1.500.000,00 € | 1.500.000,00 € | 600.000,00 € | Spandau |
| 2143-B1-W | Land Berlin - Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB), vertreten durch die BIM Berliner Immobilien Management GmbH | Abwärmenutzung für die Polizeiliegenschaft Charlottenburger Chaussee | 580.000,00 € | 464.000,00 € | 232.000,00 € | Spandau |
| 2159-B3-F | Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin | HTW - Forschung zu Stabilität und Ausbau des Niederstromnetzes Berlin | 553.444,46 € | 553.444,46 € | 221.377,78 € | Treptow-Köpenick |
| 2173-B1-H | Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin | LED-Beleuchtung - Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf | 995.234,04 € | 995.234,04 € | 398.093,62 € | Marzahn-Hellersdorf |

| Kennziffer | Antragstellende | Vorhabentitel | Gesamtprojektvolumen | Förderung BENE2 | EFRE-Mittel | Durchführungsort (Bezirk) |
|------------|---|--|----------------------|-----------------|----------------|---------------------------|
| 2188-B1-H | Bezirksamt Reinickendorf von Berlin | LED-Beleuchtung - Bezirksamt Reinickendorf | 1.500.000,00 € | 1.500.000,00 € | 600.000,00 € | Reinickendorf |
| 2189-B1-H | Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin | LED-Beleuchtung - Bezirksamt Treptow-Köpenick | 1.689.246,40 € | 1.689.246,40 € | 675.698,56 € | Treptow-Köpenick |
| 2195-B1-H | Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin | LED-Beleuchtung - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg | 1.500.000,00 € | 1.500.000,00 € | 600.000,00 € | Friedrichshain-Kreuzberg |
| 2210-B4-S | Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) | Grün-blauer HTW-Campus Wilhelminenhof | 3.498.005,00 € | 2.798.404,00 € | 1.399.202,00 € | Treptow-Köpenick |
| 2218-B4-K | Bezirksamt Lichtenberg von Berlin | Verschattungsmaßnahmen für Kinderspielplätze in Lichtenberg | 596.112,00 € | 596.112,00 € | 238.444,80 € | Lichtenberg |
| 2229-B5-G | Cooperative Mensch eG | Kinder-Garten der Zukunft für Kinder mit und ohne Behinderung | 622.125,52 € | 464.037,21 € | 232.018,60 € | Steglitz-Zehlendorf |
| 2231-B1-G | Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Serviceeinheit Facility Management, FB Hochbau | Energetische Sanierung Haus am Badeseesee (FEZ) | 8.422.925,98 € | 1.027.308,31 € | 513.654,16 € | Treptow-Köpenick |
| 2272-B1-H | Land Berlin - Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB), vertreten durch die BIM Berliner Immobilien Management GmbH | Umrüstung der Beleuchtung auf LED in SILB Liegenschaften Los 3 | 8.100.000,00 € | 4.050.000,00 € | 3.240.000,00 € | Mitte |

| Kennziffer | Antragstellende | Vorhabentitel | Gesamtprojektvolumen | Förderung BENE2 | EFRE-Mittel | Durchführungsort (Bezirk) |
|------------|---|--|----------------------|-----------------|----------------|----------------------------|
| 2274-B1-H | Land Berlin - Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB), vertreten durch die BIM Berliner Immobilien Management GmbH | Energetische Sanierung Philharmonie und Kammermusiksaal | 2.754.000,00 € | 1.652.400,00 € | 1.101.600,00 € | Mitte |
| 2275-B1-B | Land Berlin - Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB), vertreten durch die BIM Berliner Immobilien Management GmbH | Energetische Sanierung des Schillertheaters (Fassade Haus 3) | 442.000,00 € | 238.200,00 € | 158.800,00 € | Charlottenburg-Wilmersdorf |
| 2311-B3-M | Bezirksamt Reinickendorf von Berlin | Machbarkeitsstudie Quartier Luisenhof und Hinter der Dorfaue | 136.500,00 € | 136.500,00 € | 54.600,00 € | Reinickendorf |
| 2333-B2-E | Satz-Rechen-Zentrum Hartmann + Heenemann GmbH & Co. KG EMAS Einführung | Einführung EMAS im Satz-Rechen-Zentrum Hartmann + Heenemann | 40.392,48 € | 29.866,40 € | 14.933,20 € | Tempelhof-Schöneberg |
| 2344-B4-S | Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt | Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung Rathaus- und Marx-Engels Forum | 1.724.037,50 € | 1.928.800,00 € | 689.615,00 € | Mitte |
| 2346-B5-G | Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt | Spiel- und Begegnungsort am Nikolaiviertel | 4.985.404,00 € | 3.809.600,00 € | 1.904.800,00 € | Mitte |
| 2349-B4-S | Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt | Platz der Luftbrücke - westliche Teilbereiche | 7.756.945,56 € | 6.205.556,45 € | 3.102.778,22 € | Tempelhof-Schöneberg |
| 2358-B1-G | Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH | Energetische Gebäudesanierung Kindertagesstätte Die Kinderinsel | 2.926.285,00 € | 560.189,00 € | 320.108,00 € | Reinickendorf |

| Kennziffer | Antragstellende | Vorhabentitel | Gesamtprojektvolumen | Förderung BENE2 | EFRE-Mittel | Durchführungsort (Bezirk) |
|-------------------|---|---|-----------------------------|------------------------|--------------------|----------------------------------|
| 2391-B6-R | Bezirksamt Neukölln von Berlin Straßen- und Grünflächenamt | Modellprojekt Elbestraße | 4.250.000,00 € | 3.825.000,00 € | 1.700.000,00 € | Neukölln |
| 2395-B5-G | Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH | Kita Wendenschloßstr. Garten | 801.995,65 € | 613.108,56 € | 306.554,28 € | Treptow-Köpenick |
| 2404-B1-H | Theater Strahl gGmbH | Theater Strahl - LED Beleuchtung in der Studiobühne / Kulturhaus Schöneberg | 84.204,72 € | 67.363,78 € | 33.681,89 € | Tempelhof-Schöneberg |